



ANREISE? NUTZEN SIE DIE BAHN!

Vom Bahnhof Lunden gehen Sie in die Südbahnhofstraße bis zum „Dithmarscher Hof“ und biegen links in die Brunnenstraße ein. Nach ca. 1 km überqueren Sie beim Freibad nach links die Bahnschienen in den Grünen Weg und folgen diesem bis zum Parkplatz der zweiten Schutzhütte.

MIT DEM AUTO ERREICHEN SIE UNS SO



KONTAKT

Träger der Einrichtung
Gemeinde Lunden
www.touristinfo-lunden.de

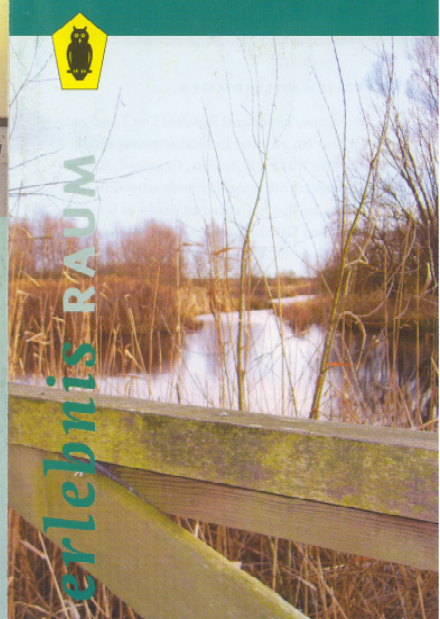
Ansprechpartner
Henning Peters jun.
Telefon 04882.1425

Weitere Ziele in der Umgebung
NaTourCentrum, Lunden, Wilhelmstraße 18
Geschlechterfriedhof um die St. Laurentius-Kirche Lunden – Wander- und Radwege
Deichwanderung

IMPRESSUM

Die Erstellung dieses Fallblattes wurde ermöglicht durch die Gemeinde Lunden, das Umweltministerium des Landes Schleswig-Holstein und mit Hilfe des Ev. Kindergartens „Abenteuerland“ Lunden.
Fotos: Lothar Dufke und Peter Tödter, Lunden

ZU BESUCH IN DER Lundener Niederung



NATURERLEBNISRAUM ENTDECKEN SIE Natur und Kultur der Lundener Niederung



HERZLICH WILLKOMMEN...

... im Naturerlebnisraum Lunden! Das Lundener Moor lädt ein zu einer Entdeckungstour durch Moorreste, Wälder, Röhrichte, Grünland, Weiber und Tümpel. Lassen Sie Ihre Seele schweifen und besuchen Sie die Stationen, an denen es Interessantes und Geheimnisvolles zu entdecken gibt. Die Weglänge im Moor beträgt ungefähr 2 km.



Der „Rote Faden“ durch den Naturerlebnisraum führt über ca. 2 km durch Moorreste, Röhrichte, Grünland usw.

TRÄGERIN IST DIE GEMEINDE LUNDEN

Schutzziel ist es, die natürlichen Lebensgrundlagen für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten und zu gestalten. Entwicklungsziel ist es, den Besuchern die Möglichkeit zu bieten, Natur und Naturzusammenhänge zu erleben, zu verstehen und den unmittelbaren und direkten Einfluss der Menschen auf die Natur zu erfahren.

NaTOURCENTRUM LUNDEN

Im NaTourCentrum können Sie im „Moor-Erlebnisraum“ viel über unsere geheimnisvollen Moore, ihre Schönheit, Vielfalt, die menschlichen Nutzungen, aber auch über Gefährdung und ihren teilweisen Niedergang erfahren. Zu Fuß oder per Fahrrad erreicht man den „Mötjerpolder“ in Rehm-Flehe-Bargen. Das Naturschutzgebiet ist ebenfalls ganzjährig öffentlich zugänglich.

DIE ERLEBNISPUNKTE

- 1 Neue Natur von Menschenhand | 2 Feuchtes Grünland
- 3 „Im Reich der Sinne“ | 4 Entdeckungstour im Schilf
- 5 Im Moorlilienwald | 6 Was fliegt denn da?
- 7 Zwischen Binsen, Seggen und Simsen
- 8 Blick auf die Lundener Niederung
- 9 Tierleben im Moor-Weiber | 10 Moorgeister und Irrlichter
- 11 Wo das Moor aus dem Meer geboren wurde

